

Originalbetriebsanleitung / manuel d'origine / original manual

D F GB

Digitaler Stromerzeuger, benzinbetrieben mit Inverter

Groupe électrogène digital à essence avec invertisseur

Digital generator, gasoline powered with inverter

Modell: DQ-2800



v3.93



BETRIEBSANLEITUNG

Bitte lesen Sie die folgende Anleitung vor Gebrauch des Geräts sorgfältig durch.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.	Bedeutung der verwendeten Symbole	3
3.	Sicherheitshinweise	4
4.	Übersicht der Komponenten	5
5.	Erstinbetriebnahme und Überprüfung	7
6.	Stromerzeuger einschalten	9
7.	Einsatzbereiche	11
8.	Stromerzeuger ausschalten	14
9.	Wartung	15
10.	Transport und Aufbewahrung	19
11.	Fehlersuche	20
12.	Technische Daten	21
13.	Entsorgung	22

Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Sollte das Gerät zu unsachgemäßen Gebrauch verwendet werden, so distanzieren sich der Verkäufer sowie der Hersteller von jeglichen Gewährleistungen!

Die Denqbar GmbH arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z.B. von Form und Aussehen, vor.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche für einen Betrieb an 230 V~ und 12 V DC vorgesehen sind, geeignet. Es erzeugt im Rahmen eines Netzersatzbetriebes elektrische Energie. Der Stromerzeuger kann zum Laden von Batterien sowie wartungsfreien Batterien benutzt werden. Das Gerät darf nur innerhalb der angegebenen Grenzen für Spannung und Leistung verwendet werden. Es darf nicht an die Energieverteilungssysteme (z.B. die öffentliche Stromversorgung) angeschlossen werden. Der Stromerzeuger ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konzipiert. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

2. Bedeutung der verwendeten Symbole

A (i	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch arbeiten unsere Stromerzeuger sicher und zuverlässig. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Gebrauch Ihres Gerätes sorgfältig durch, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.
STOP	Maschinenteile nur dann berühren, wenn Sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.
	Der Schalldämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und kühlt auch nach dem Ausschalten des Gerätes nur allmählich ab. Den Schalldämpfer nicht in heißem Zustand berühren. Den Stromerzeuger abkühlen lassen, bevor er im Haus aufbewahrt wird. Mindestabstand zu festen Gegenständen 1 Meter.
	Die Abgase des Gerätes enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas. Das Gerät NICHT in geschlossenen Räumen betreiben! IMMER auf ausreichende Belüftung des Standortes achten!
4	NIEMALS mehr als einen Stecker an einer Steckdose anschließen, um Stromschläge zu vermeiden!
	Um einen Stromschlag zu vermeiden, darf der Stromerzeuger nur mit einem starken, geerdeten Kabel verwendet werden.
	Verbinden Sie den Generator nicht mit anderen Stromkreisläufen.
	Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten. Benzin und Öl sind feuergefährlich und können explodieren.

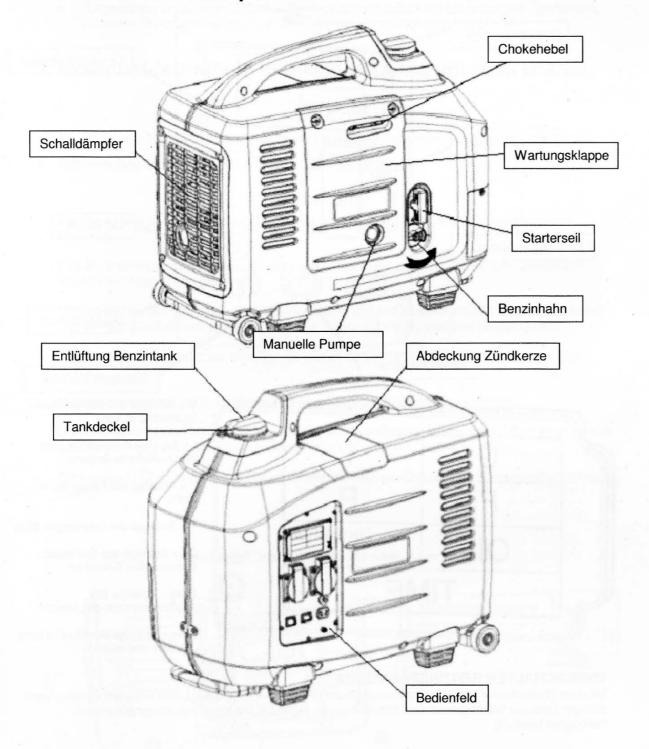
3. Sicherheitshinweise

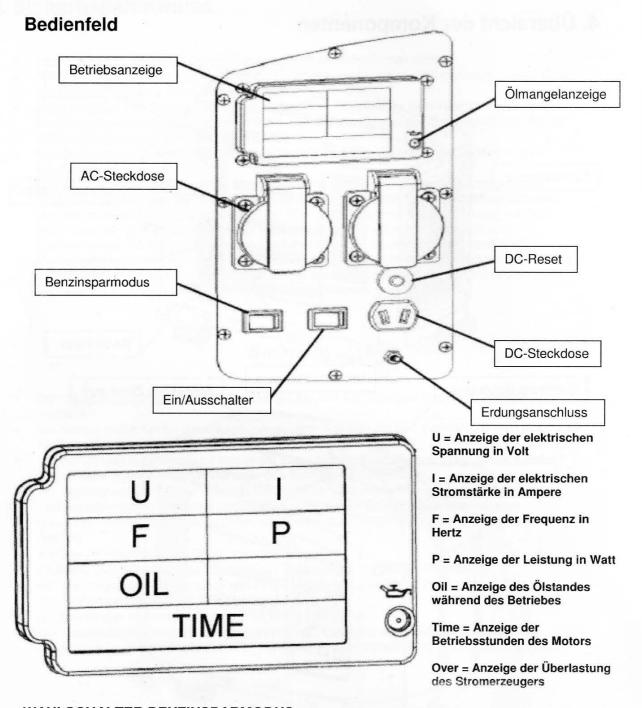
- Inbetriebnahme und Wartung nur von Fachpersonal durchführen lassen!
- Benzin ist in hohem Grade brennbar und kann unter gewissen Umständen explodieren. Gerät vor dem Auffüllen des Benzintanks ausschalten.
- Beim Auffüllen des Benzintanks sowie am Lagerort des Benzins nicht rauchen und offene Flammen sowie Funkenbildung vermeiden. Den Benzintank nur bei ausgeschaltetem Gerät und nur an gut belüfteten Standorten auffüllen.
- Bei längerem Aufenthalt in der Nähe des Gerätes wird das Tragen eines Gehörschutzes empfohlen.
- Der Anschluss an eine bauseitige Stromversorgung darf nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden. Der Anschluss muss den Generatorstrom vom Stromnetz isolieren und den einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien entsprechen. Bei unsachgemäßem Anschluss des Stromerzeugers an ein bauseitiges Stromnetz kann Strom aus dem Stromerzeuger ins Netz zurückfließen. Dadurch können Personen, die während eines Stromausfalls an Leitungen des öffentlichen Stromnetzes arbeiten, einen elektrischen Schlag erleiden. Desweiteren kann der Stromerzeuger bei Wiederherstellung der Stromversorgung explodieren, Feuer fangen oder einen Brand verursachen.

Warnung!

- Bei Betrieb muss der Stromerzeuger mindestens 1 m entfernt von anderen Geräten stehen. Er darf keinesfalls in einem geschlossenen Raum betrieben werden.
- Stellen Sie den Stromerzeuger immer auf einen sicheren und ebenen Platz. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist untersagt.
- Der Stromerzeuger darf nur von geschulten Personen betrieben werden, die mit den Bedienelementen vertraut sind und das Gerät bei Bedarf schnell abschalten können.
- Reparatur und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Kinder und Haustiere vom Stromerzeuger fernhalten.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile am Stromerzeuger berühren.
- Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Den Stromerzeuger niemals mit nassen Händen bedienen.
- Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schnee betreiben.
- Die Gewährleistung erlischt bei Inbetriebnahme der Geräte in feuchter und salziger Umgebung (z. B. strandnahe Gebiete), relative Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht kondensierend).

4. Übersicht der Komponenten





WAHLSCHALTER BENZINSPARMODUS

Mit dem Wahlschalter kann der Benzinverbrauch eingeschränkt und der Lärm reduziert werden, wenn weniger Leistung benötigt wird. Der Stromerzeuger regelt die Drehzahl nun entsprechend der benötigten Leistung.

Vorsicht

- Der Benzinsparmodus ist nicht geeignet für Anwendungen, bei denen Verbraucher sehr schnell Energie benötigen.
- Wenn mehrere Verbraucher mit hohem Strombedarf angeschlossen sind, den Wahlschalter Benzinsparmodus auf Position "OFF" stellen, um Spannungsschwankungen zu vermeiden.
- Wenn der Stromerzeuger konstant auf Nennleistung läuft, den Wahlschalter Benzinsparmodus auf Position "OFF" stellen ausschalten.

- Einen effektiven Schutz vor Stromschlägen bieten nur Schutzschalter, die speziell für den Stromerzeuger ausgelegt sind. Bei Austausch von Schutzschaltern auf gleiche Nennleistung und Leistungsmerkmale achten.
- Aufgrund der hohen mechanischen Beanspruchung sollten nur widerstandsfähige flexible Kabel mit Gummiummantelung o. Ä. verwendet werden (gemäß IEC 245-4).

5. Erstinbetriebnahme und Überprüfung vor dem Betrieb

Vorsicht

Prüfen, ob das Gerät waagerecht steht und der Ein/Ausschalter auf Stellung "ON" gestellt ist.

1. Ölstand des Motors prüfen

Achtung!

Das Gerät wird ohne Motoröl geliefert. Beachten Sie für die Wahl des Öles nachfolgende Hinweise.

Das Motoröl hat großen Einfluss auf die Lebensdauer und Leistung des Motors. Zweitaktöle können den Motor beschädigen.

Verwenden Sie ein Viertaktöl, das die Anforderung der API-Klassifikation SL erfüllt oder übertrifft. Das APISERVICE-Etikett auf dem Ölbehälter immer auf die Buchstaben SL überprüfen.

Für den täglichen Einsatz bei allen Temperaturen empfehlen wir SAE 10W-30, besser SAE 10W40.

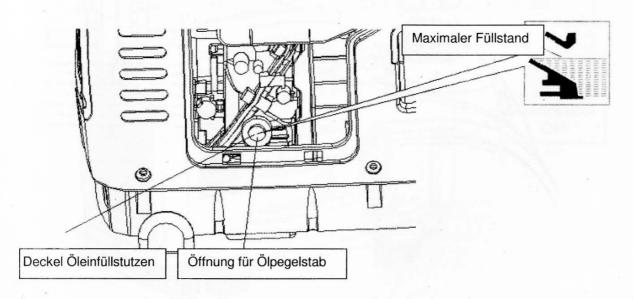
Schraube an der linksseitigen Abdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen.

Den Deckel des Öleinfüllstutzens abschrauben und den Pegelstab abwischen. Den Pegelstab in die Einfüllöffnung stecken, ohne ihn einzuschrauben, um den Ölstand zu prüfen.

Bei niedrigem Ölstand ein empfohlenes Öl einfüllen, bis der Ölstand den Rand des Einfüllstutzens erreicht.

Achtung!

Ein Betrieb bei zu niedrigem Ölstand kann den Stromerzeuger zerstören.



© by Denqbar GmbH http://www.denqbar.com

Hinweis:

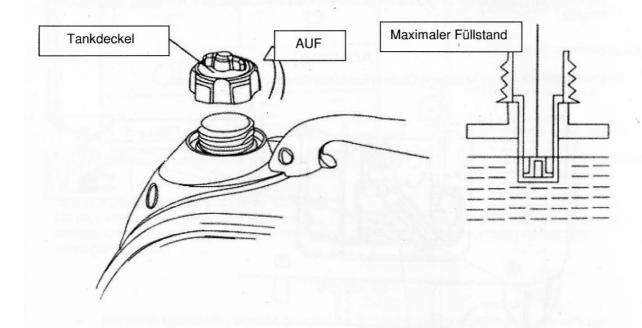
Das Ölwarnsystem schützt den Stromerzeuger vor Schäden durch einen zu niedrigen Ölstand im Motorgehäuse. Vor Erreichen des minimalen Füllstands leuchtet die Ölmangelanzeige auf und das System schaltet automatisch den Motor aus (der Ein/Ausschalter steht jedoch weiterhin auf Position "ON"). Wenn der Motor ausgeschaltet wird oder die Ölmangelanzeige bei Betätigung des Starters aufleuchtet, zunächst den Ölstand prüfen, bevor nach anderen Fehlern gesucht wird.

2. Benzinstand prüfen

- Der Stromerzeuger wird mit bleifreiem Benzin betrieben.
- Bleifreies Benzin führt zu weniger Ablagerungen im Motor und an den Zündkerzen und verlängert die Lebensdauer des Abgassystems.
- Bei zu niedrigem Benzinstand bitte Benzin nachfüllen.
- Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin oder eine Öl-Benzin-Mischung verwenden.
- Schmutz- und Wassereintrag in den Benzintank vermeiden.
- Nach dem Einfüllen von Benzin den Tankdeckel wieder verschließen.

Warnung!

- Benzin ist in hohem Maße brennbar und kann unter bestimmten Bedingungen explodieren.
- Beim Auffüllen des Benzintanks sowie am Lagerort des Benzins nicht rauchen und offene Flammen sowie Funkenbildung vermeiden. Den Benzintank nur bei ausgeschaltetem Gerät und nur an gut belüfteten Standorten auffüllen.
- Tank NICHT überfüllen (Benzin muss unterhalb der oberen Markierung stehen).
- Beim Einfüllen kein Benzin verschütten. Verschüttete Mengen sowie Benzindämpfe können sich entzünden. Bei verschüttetem Benzin darauf achten, dass sich die Dämpfe verflüchtigen, bevor der Stromerzeuger eingeschaltet wird.
- Langfristigen Hautkontakt mit Benzin bzw. Einatmen von Benzindämpfen vermeiden.



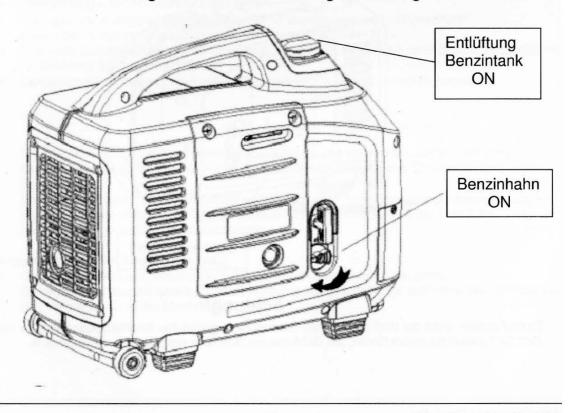
6. Stromerzeuger einschalten

Sicherstellen, dass kein Verbraucher angeschlossen ist und das Gerät waagerecht steht. Die Luftzufuhr unter dem Gerät muss gewährleistet sein, damit das Gerät nicht überhitzt.

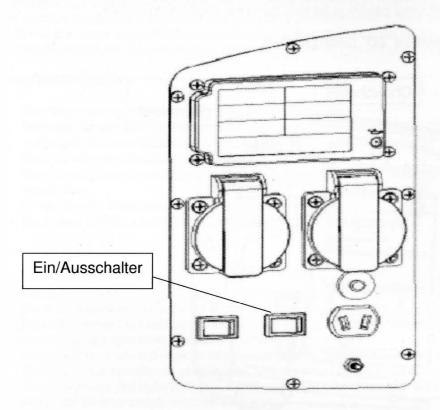
1. Chokehebel auf Position"ZU" (Start) stellen.



2. Benzinhahn auf Stellung "ON" und Tankentlüftung auf Stellung "ON" schalten.



3. Ein/Ausschalter auf Stellung "ON" stellen und mit der manuellen Benzinpumpe langsam genügend Benzin einpumpen (etwa 20 mal), bis der Benzinfilter und Vergaser gefüllt sind.



4. Starter leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann fest durchziehen.



Achtung!

Darauf achten, dass der Griff des Seilzug-Starters nicht gegen das Stromerzeugergehäuse schlägt. Den Griff vorsichtig zurückführen, um Schäden am Griff oder am Gehäuse zu verhindern.

 Wenn der Choke zum Starten des Motors auf ZU (Start) stand, den Choke jetzt mit zunehmend wärmer werdendem Motor langsam in die Stellung AUF (Running) bewegen.

Hinweis

Wenn der Motor nach dem Ausschalten nicht mehr anspringt, bitte zuerst den Ölstand pr
üfen.

Achtung!

 Modifikationen am Vergaser zum Betrieb des Stromerzeugers in H\u00f6henlagen k\u00f6nnen zu einer \u00fcberhitzung des Motors und schweren Sch\u00e4den am Ger\u00e4t f\u00fchren.

7. Einsatzbereiche

Warnung!

 Um einen Stromschlag zu vermeiden, sollte der Stromerzeuger nur mit einem starken, geerdeten Kabel verwendet werden.

Achtung!

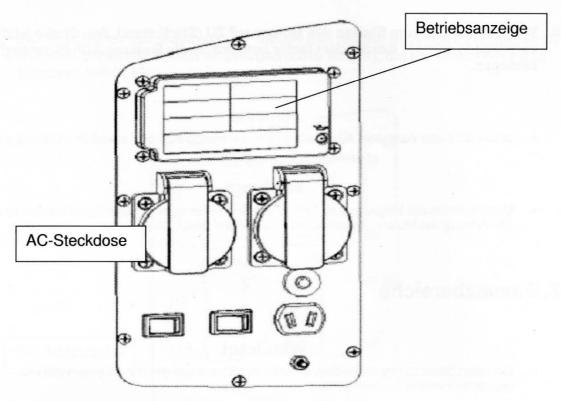
- Bei Dauerbetrieb des Stromerzeugers eine Überschreitung der Nennleistung vermeiden.
 Ansonsten bitte Gesamtverbrauch der angeschlossenen Geräte berücksichtigen.
- Stromerzeuger NICHT über der Nennleistung betreiben. In diesem Falle distanzieren sich der Verkäufer sowie der Hersteller von jeglichen Gewährleistungen.
- Stromerzeuger NICHT an den Hausstromkreis anschließen, da dies den Stromerzeuger oder Elektrogeräte im Haus zerstören könnte.
- Den Stromerzeuger NUR gemäß seiner Bestimmung verwenden.
- Stromerzeuger NICHT parallel anschließen.
- Zur Leitungsverlängerung im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden. (H07RN...)
- Maximale Leitungslänge inkl. Verlängerung: 50 m für Kabel mit 1,5 mm² Durchschnitt, 100 m für Kabel mit 2,5 mm² Durchschnitt
- Den Stromerzeuger von anderen elektrischen Leitungen, z. B. Verteiler, fernhalten

Hinweis!

- Sie k\u00f6nnen Gleich- und Wechselstrom zur gleichen Zeit verwenden. Achten Sie jedoch darauf, dass der Stromverbrauch die zul\u00e4sssige Gesamtleistung des Stromerzeugers nicht \u00fcberschreitet.
- Der Stromverbrauch der angeschlossenen Verbraucher beim Start darf die Nennleistung des Stromerzeugers nicht übersteigen. In diesem Falle distanzieren sich der Verkäufer, sowie der Hersteller von jeglichen Gewährleistungen.

Verwendung von Wechselstrom (AC)

- 1. Gerät einschalten und sicherstellen, dass die Betriebsanzeige aufleuchtet.
- 2. Sicherstellen, dass der gewünschte Verbraucher ausgeschaltet ist, erst dann den Netzstecker des Verbrauchers in die Steckdose stecken.



Verwendung von Gleichstrom (DC)

- 1. Gerät einschalten und sicherstellen, dass die Betriebsanzeige aufleuchtet.
- 2. Sicherstellen, dass der gewünschte Verbraucher ausgeschaltet ist, erst dann den Stromerzeuger mit dem Verbraucher mit Hilfe des Adapterkabels verbinden.

HINWEIS!

 Im Gleichstrombetrieb (DC) den Wahlschalter f
ür den Benzinsparmodus auf Position "OFF" stellen.

Achtung!

- Eine Überlastung des Stromerzeugers, angezeigt durch OVER im Feld P der Betriebsanzeige, kann den Stromerzeuger beschädigen.
- Zeigt das Gerät während des Betriebs ein abnormales Verhalten, z. B. verlangsamte Reaktion oder abruptes Ausschalten, dann muss es sofort abgeschaltet werden. Den Verbraucher vom Stromerzeuger trennen und feststellen, ob das Problem vom Verbraucher verursacht wird oder ob die Nennleistung des Stromerzeugers überschritten wurde.

Überlastschutz

230 V-Steckdose:

- Die Betriebsanzeige leuchtet bei normalem Betrieb.
- Bei Überlastung des Stromerzeugers wird OVER im Feld P der Betriebsanzeige angezeigt.
- Bei Überlastung den Ein/Ausschalter auf Stellung "OFF" schalten und angeschlossene Geräte entfernen.
- Anschließend Stromerzeuger erneut starten.

Achtung! Sollte dieser Fall auftreten, stellen Sie sicher, dass die zu entnehmende Leistung die Abgabeleistung nicht übersteigt und dass keine defekten Geräte angeschlossen sind.

Überlast oder Fehlfunktion der Verbraucher

Achtung!

 Induktive Verbraucher benötigen mehr Strom beim Anlaufen. Gewährleisten Sie also vorher, dass die Nennleistung des Stromerzeugers nicht überschritten wird.

Induktive Verbraucher (bestimmte Geräte, die durch einen Elektromotor angetrieben werden, wie Bohrhämmer, Kreissägen, Kettensägen, Kompressoren und Pumpen) sind Verbraucher, bei denen Wicklungs- und Reibungsverluste dazu führen, dass nur ca. 70 % der Aufnahmeleistung als Abgabeleistung zur Verfügung stehen. Zusätzlich wird beim Anlauf des Motors Leistung benötigt, die je nach Gerätetyp und Güte des Motors das 3- bis 6fache der Nennleistung erreicht. Im Zweifelsfall sollte der Stromerzeuger etwas größer dimensioniert werden, vor allem wenn es sich bei den anzuschließenden Geräten um Modelle älterer Bauart oder Motoren mit geringem Wirkungsgrad handelt, die überdurchschnittlich hohe Anlaufströme benötigen.

12 V-Anschluss:

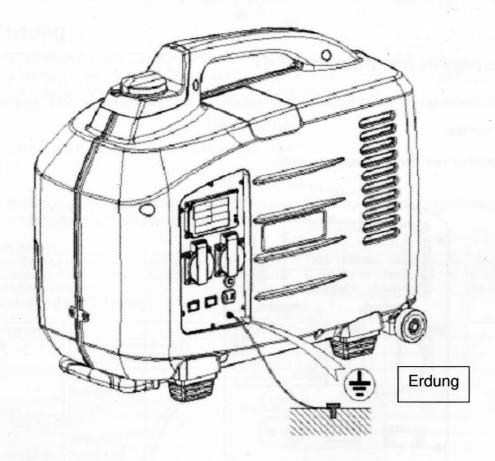
Bei Überlastung wird der 12 V-Anschluss abgeschaltet. Durch Drücken des Überlastschalters (DC-Reset) kann der 12 V-Anschluss wieder in Betrieb genommen werden.

Achtung!

Der 12 V-Anschluss darf mit max. 100 W belastet werden.

Erdung

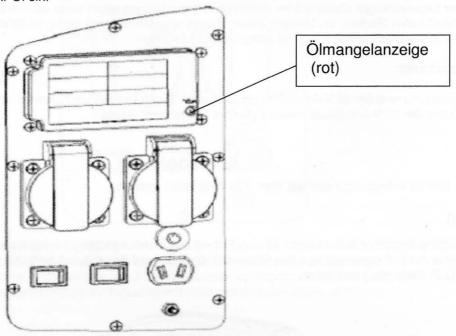
Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Stromerzeugers und auf der anderen Seite mit einer externen. Masse (z.B. Staberder) verbinden.



Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem schützt den Motor vor Schäden durch einen zu niedrigen Ölstand im Motorgehäuse. Bevor der Mindestfüllstand unterschritten wird, schaltet das System den Motor automatisch ab (der Ein/Ausschalter steht jedoch weiterhin auf ON).

Wenn Sie den Motor nach einem Stopp durch das Ölwarnsystem wieder starten wollen, achten Sie auf die Ölmangelanzeige. Leuchtet sie rot, dann kann der Motor nicht gestartet werden. Füllen Sie in diesem Fall mehr Öl ein.

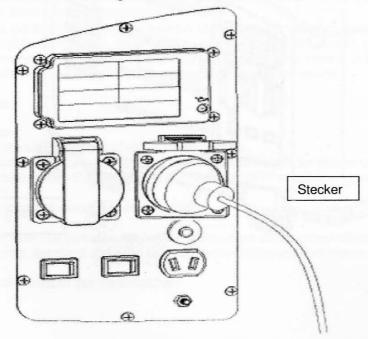


8. Stromerzeuger ausschalten

Um den Stromerzeuger im Notfall auszuschalten, einfach den Ein/Ausschalter auf "OFF" stellen.

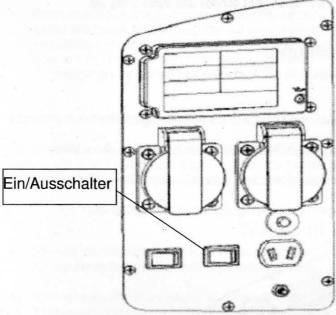
Normaler Betrieb

1. Verbraucher vom Stromerzeuger trennen.



© by Denqbar GmbH http://www.denqbar.com

2. Den Ein/Ausschalter auf Stellung "OFF" schalten.



3. Benzinhahn schließen und Tankentlüftung auf "OFF" stellen.

Achtung!

 Beim Abschalten, Transport und bei der Aufbewahrung des Stromerzeugers darauf achten, dass der Deckel des Benzintanks geschlossen und der Ein/Ausschalter auf Position "OFF" ist.

9. Wartung

ACHTUNG! Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungsarbeiten immer ab.

Eine gute Wartung Ihres Stromerzeugers sorgt für einen sicheren, sparsamen und problemlosen Betrieb. Auch die Luftverschmutzung wird auf diese Weise verringert.

Warnung!

Vor der Wartung den Stromerzeuger ausschalten.

Hinweis

 Beim Austausch von defekten oder verschlissenen Teilen nur Originalersatzteile verwenden, um Schäden am Stromerzeuger zu vermeiden.

Wartungsplan

Reguläre Wartung zu den angegebenen Zeitpunkten oder nach den entsprechenden Betriebsstunden (früheren Termin wählen)		Vor jedem Einsatz	Monatlich oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder alle 100 Stunden	Jährlich oder alle 300 Stunden
Wartungspunkt		1-1-1-1				
Motoröl	Prüfen	0				
	Wechseln		erstmalig	0		
Luftfilter	Prüfen		0			
	Reinigen			0		wechseln
Zündkerze	Reinigen		erstmalig		0	erneuern
Sichtprüfung am G	erät	0				
Ventilspiel	Einstellen					X
Drosselklappe am Vergaser	Prüfen und Einstellen					X
Zylinderkopf	Reinigen	S Part of Section		Carlo Carlo V		X

Die Punkte mit "O" und "X" sind obligatorisch. Achtung: Die Punkte mit "X" dürfen nur bei einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

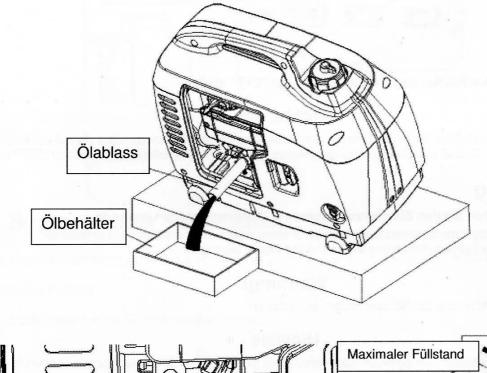
© by Denqbar GmbH http://www.dengbar.com

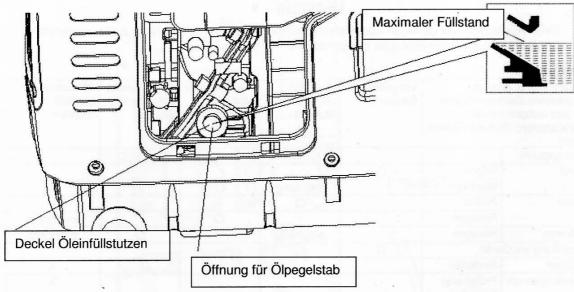
1. Motoröl wechseln

Altöl bei warmem Motor ablaufen lassen. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

Achtung!

- Benzinhahn und Tankentlüftung schließen, um ein Auslaufen von Benzin zu verhindern.
- a) Die Schraube an der linksseitigen Abdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen.
- b) Das Öl-Ablassröhrchen einschrauben.
- c) Einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Altöls neben den Stromerzeuger stellen.
- d) Öl vollständig entleeren.
- e) Sicherstellen, dass der Stromerzeuger waagrecht steht, dann ein empfohlenes Öl bis zur Oberkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- f) Linksseitige Abdeckung wieder anbringen und Befestigungsschraube festziehen.





Nach dem Umgang mit Altöl die Hände mit Wasser und Seife waschen.

Achtung!

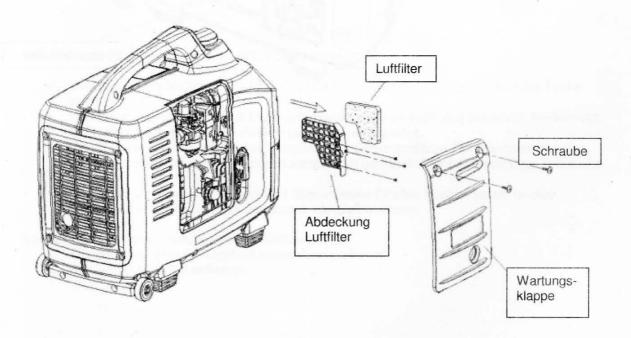
 Eine unsachgemäße Entsorgung von Altöl kann zu Umweltschäden führen. Wenn Sie das Öl selber wechseln, achten Sie bitte auf eine umweltgerechte Entsorgung. Öl in einen verschlossenen Behälter füllen und zur Sammelstelle bringen. Nicht in die Mülltonne werfen oder auf den Boden oder in den Abfluss gießen.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr des Vergasers. Den Luftfilter regelmäßig warten, um eine Fehlfunktion des Vergasers zu vermeiden. Kürzere Wartungsintervalle sind notwendig, wenn der Stromerzeuger in sehr staubiger Umgebung betrieben wird.

Warnung!

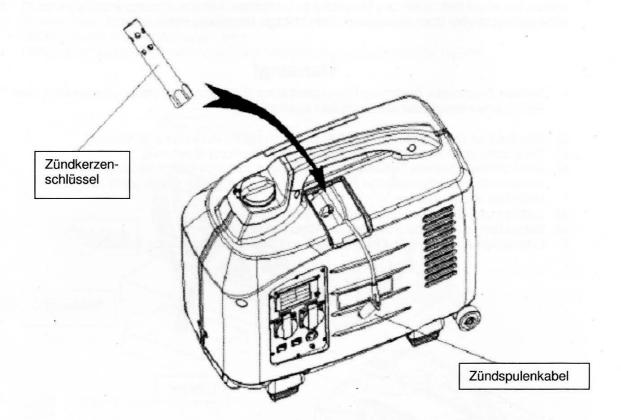
- Niemals Benzin oder brennbare Lösungsmittel zur Reinigung des Luftfilters verwenden; dies könnte einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- a) Schraube an der linksseitigen Abdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen.
- b) Die Lasche oben am Luftfilter drücken und die Abdeckung abnehmen.
- c) Den Luftfilter in warmer Seifenlauge waschen und gründlich nachspülen oder mit nichtbrennbarem Lösungsmittel oder Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt reinigen. Gründlich trocknen lassen.
- d) Luftfilter und Abdeckung des Luftfilters wieder anbringen.
- e) Schrauben an der Abdeckung des Luftfilters festziehen.
- f) Linksseitige Abdeckung wieder anbringen und Befestigungsschraube festziehen.

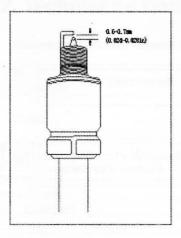


3. Wartung der Zündkerze

Nur eine hochwertige Original-Zündkerze verwenden. Für einen problemlosen Betrieb des Motors muss die Zündkerze frei von Ablagerungen und der Elektrodenabstand richtig eingestellt sein.

- 1. Abdeckung der Zündkerze abnehmen
- 2. Ablagerungen vom Zündkerzensitz entfernen
- 3. Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel entfernen





- 4. Zündkerze optisch prüfen. Bei Rissen oder abgesplitterten Stellen am Isolator die Kerze entsorgen.
- Elektrodenabstand mit einer geeigneten Lehre messen. Der Abstand sollte 0,6-0,7 mm betragen.
- Sicherstellen, dass der Dichtring der Zündkerze in gutem Zustand ist. Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Ausreißen des Gewindes zu vermeiden.
- Nach dem Eindrehen die Kerze mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.
- 8. Den Kerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze stecken.
- 9. Abdeckung der Zündkerze wieder anbringen.

Achtung!

 Die Zündkerze muss fest eingedreht werden, sonst wird sie heiß und kann den Stromerzeuger beschädigen.

10. Transport und Aufbewahrung

ACHTUNG! Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Transport oder Aufbewahrung immer ab.

Um ein Auslaufen von Benzin während des Transports und der Aufbewahrung zu vermeiden, bitte den Benzinhahn und Choke schließen und den Stromerzeuger an einen erhöhten Platz stellen.

Warnung!

Beim Transport des Stromerzeugers bitte Folgendes beachten:

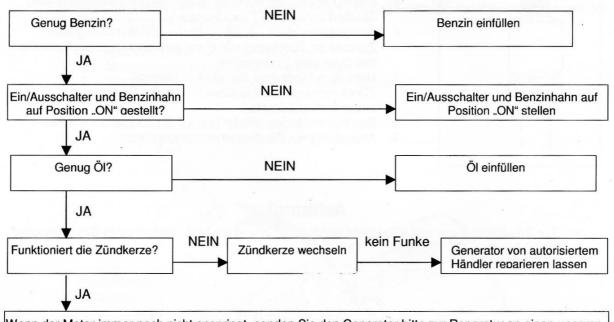
- Den Benzintank NICHT zu voll füllen (es sollte kein Benzin im oberen Bereich des Tanks sein).
- Den Stromerzeuger NICHT im Lkw oder in einem anderen Fahrzeug betreiben, sondern nur auf festem Untergrund und an einem gut belüfteten Standort.
- Den Stromerzeuger w\u00e4hrend des Transports vor Sonne sch\u00fctzen. Bei Transport in einem verschlossenen Beh\u00e4lter k\u00fcnnen sich sonst durch die hohen Temperaturen Gase bilden und entz\u00e4nden.
- Den Stromerzeuger nicht längere Zeit über unebene Straßen transportieren. Ist dies unvermeidlich, dann bitte den Benzintank komplett entleeren.

Vor einer langfristigen Lagerung des Stromerzeugers:

- 1. Sicherstellen, dass der Lagerort trocken und sauber ist.
- 2. Benzintank komplett entleeren.

11. Fehlersuche

1. Motor springt nicht an

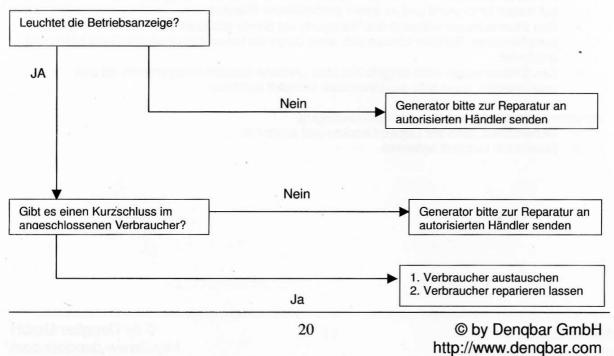


Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, senden Sie den Generator bitte zur Reparatur an einen unserer autorisierten Händler.

Prüfung:

- (1). Kerzenstecker von der Zündkerze abziehen, Zündkerze und Kerzenstecker reinigen.
- (2). Zündkerze ausbauen und in den Kerzenstecker stecken.
- (3). Zündkerze an Masse anlegen.
- (4). Starter-Seilzug ziehen und prüfen, ob ein Zündfunke entsteht.

2. Angeschlossene Verbraucher springen nicht an



12. Technische Daten

1. Abmessungen und Gewicht

LxBxH	570 x 290 x 490 mm	
Nettogewicht	27 kg	

2. Motor

MODELL	157F
Motortyp	4-Takt, OHV, Einzylinder
Hubraum	149 ccm
Verdichtung	9,2
Max. Drehzahl	5000 U/min (Benzinsparsystem)
Kühlung	Luft
Zündung	TCL
Ölmenge	ca. 0,9 l
Inhalt Benzintank	71
Zündkerze	A7RTC oder gleichwertige
Schalldruckpegel	64 dB(A)
Schallleistungspegel	88 dB(A)
Unsicherheit Schalldruckpegel	3,32 dB(A)
Maximale Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 bis + 40 °C

3. Stromerzeuger

MODELL		DQ-2800
TYP	<	Stromerzeugungsaggregat mit kleiner Leistung
Ausführungsklasse		G1
Schutzgrad		IP23M
Güteklasse	·	Α
Leistungsfaktor	Cos φ	1
AC Ausgangsleistung	Nennspannung (V)	230
	Nennfrequenz (Hz)	50
	Nennstrom (A)	11,30
	Nennleistung COP (kW)	2,6
	Maximalleistung (kW)	2,8
DC Ausgangsleistung	12 V / 8,3 A	Nur für 12 V Autobatterien